

KL. NATZWEILER

T/D Nr.

		6	5	5	6	9
--	--	---	---	---	---	---

PAINTER
NAME

Clarence, Claude
Vorname

2.11.1893
Geb.-Datum

Jersy
Geb.-Ort

6861
Haftl.-Nr.

- Haftlings-Pers.-Bogen . . .
- Fragebogen für Haftl. . . 1
- Postkontr.-Karte
- Effektenverzeichnis . . .
- Haftlings-Unters.-Bog. . . 1
- Krankenkarte
- Revierkarte
- Krankenblätter

- Oberstell.-Meldung . . .
- Abgang durch Tod . . .
- Todesmeldung
- Grabmeldung
- Sterbeurkunde
-
-
-

Dokumente:

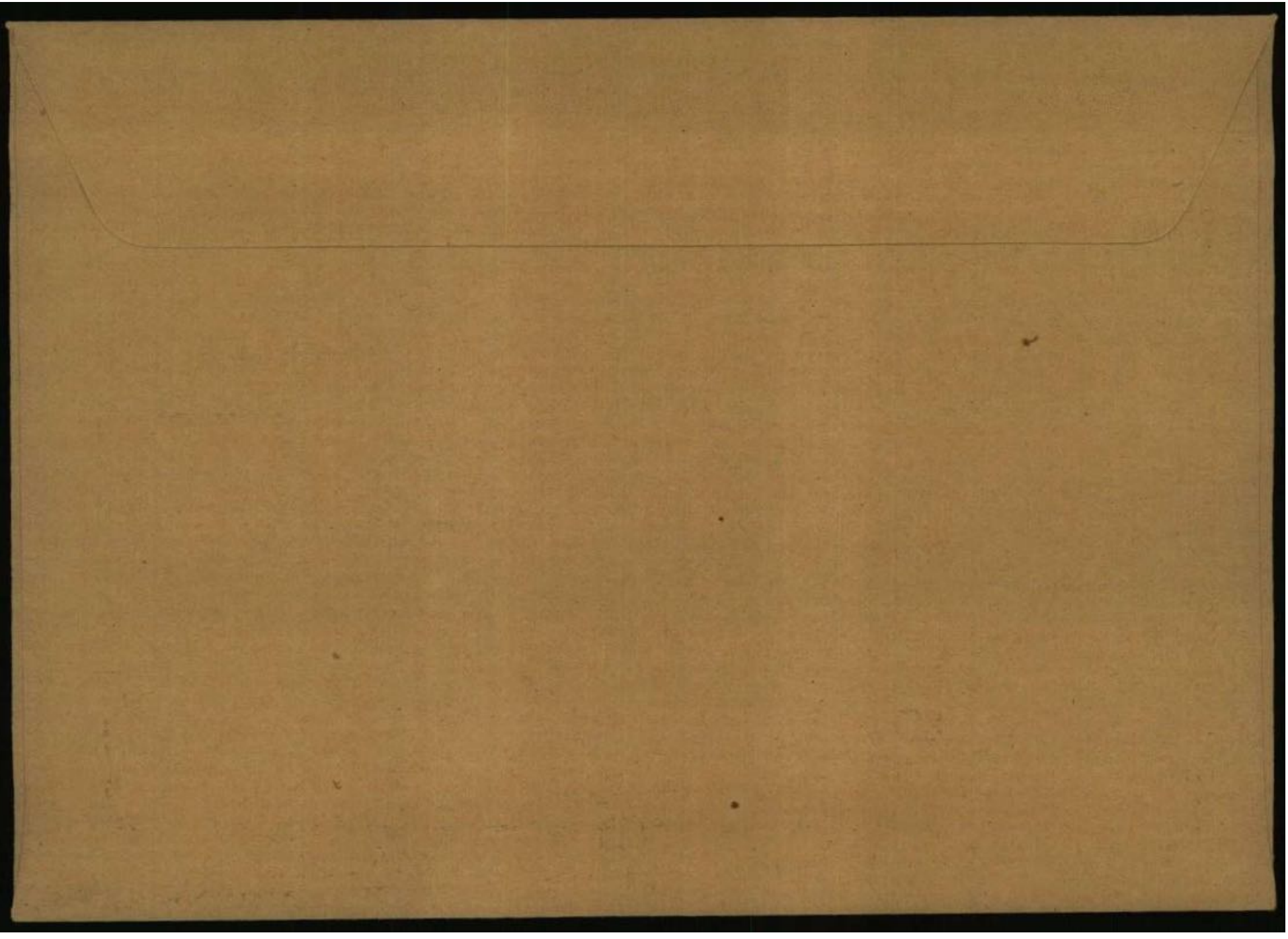
2		

Inf. Karten:

Bemerkungen:

Umschlag-Nr.:

12088



Fragebogen für Häftlinge

1. Name und Vorname des Gefangenen ¹⁾	P a i n t e r , Clarence, Claude
1a. Seit wann im Konz.-Lager?	7.1.44.
2. Beruf	Fabrikant
3. geboren am 2.11.93. und Ort	Jersey
3a. Letzter Wohnort	Jersey, St. Saviour
4. Religion ²⁾	Katholisch
5. Wieviel Kinder? ³⁾ In welchem Alter? Beruf der Kinder?	4 Kinder $\frac{21}{\text{Jahre}}$, 19, 18, 12,
5a. Verheiratet? Mit wem?	Fra. Dorothy geb. Smith
6. a) Größe b) Gewicht ⁴⁾ (evtl. letztes vor der Verhaftung) c) Farbe der Haare d) Farbe der Augen e) Kopfform	1.76 cm. 70 kg blond blau rund
7. Sind Tätowierungen vorhanden? An welchen Körperstellen?	/
7a. Sind Narben vorhanden? An welchen Körperstellen?	Kleiner Narbe am linken Unterarm
8. Leben Vater und Mutter noch? Deren Alter? Im Todesfalle: In welchem Alter ge- storben? Woran?	Kein, Vater 74 J. } Mutter 70 J. } Altes Schwast
9. Sind bei Vater und Mutter körperliche oder geistige Leiden vorgekommen? (Tu- berkulose, Nervenkrankheiten) — Auf- enthalt in einer (welcher?) Nervenheil- anstalt, Krämpfe, Blindheit, Taubheit, körperliche Mißbildungen, Alkoholismus — (Aufenthalt in einer Trinkerheil- anstalt (welcher?))	/

I. T. S. FOTO No. 4721 ma

¹⁾ In den folgenden Spalten „D.“ abgekürzt.

²⁾ Ist der Gef., aus einer Religionsgemeinschaft ausgetreten, so ist dies unter Angabe des Zeitpunktes zu bemerken.

³⁾ Auch außertöblich erwachte Kinder sind anzugeben, ebenso verlebene.

⁴⁾ Angabe, ob nackt oder in Kleidern.

11370

U-Bogen:

Sehen: } Gut

Hören:

Gebiss:

kein fälsche Zähne
F. v. n.

Almanac C. P. Winter

Nov. 2nd 1893

CARDED
ON 11 11 49

de la Chaux

L. I. S. FOTO Nr. 4724

10. Sind in der Familie⁹⁾ die in Ziff. 9 bezeichneten Krankheiten oder Zustände vorgekommen? (Bei wem?) genaue Anschrift des Erkrankten — im Todesfalle letzte Anschrift des Verstorbenen —, Bezeichnung des Verwandtschaftsverhältnisses zum G. (Beispiel: Bruder der Mutter, Straßenbahnschaffner Alois Meier verstarb 1932 an Gehirnschlag, litt an Krämpfen, war 1930 in der Nervenheilanstalt in A., zuletzt wohnhaft in München, Dachauer Straße 1)

11. Sind in der Familie⁹⁾ des G. Selbstmordversuche vorgekommen? (Bei wem?) Sind verbrecherische oder asoziale Veranlagungen beobachtet? (Bei wem?) Sittlichkeits-Eigentums- und Gewalttätigkeitsvergehen, Bettelerei und Landstreicherei, Vergehen unter Einfluß des Alkohols?

12. An welchen Krankheiten hat der G. selbst gelitten? Wann und wo (insbes. Krankenhaus, Arzt) ist er behandelt? Sind Unfälle (Kopfverletzungen), Vergiftungen, Gasvergiftungen oder Verschüttungen im Felde) vorgekommen? War der G. geschlechtskrank? Wo, wann und von wem behandelt?

⁹⁾ Zur Familie des Befrag. gehören die Eltern, deren Eltern (Großeltern) sowie deren Abkömmlinge, also auch die Geschwister sowie Großnichten und Nichten des G. Der G. hat besonders darauf zu achten, ob bestimmte Krankheiten, z. B. Tuberkulose, Keimvergiftungen, Blindheit, Taubheit, Alkoholismus, Selbstmorde, Selbstmordversuche bei mehreren Mitgliedern der Familie vorgekommen sind.

<p>13. Welche Schulen, wo und wann, hat der G. besucht? Wie waren die Leistungen? (gut, normal, mangelhaft) Ist der G. sitzengeblieben? Wie oft?</p>	<p>3 Jahre Volksschule 9 - 11 - Mittelschule und Artium normal</p>
<p>14. Hat der G. eine Schule, Anstalt für Minderbegabte (wo und welche Anstalt? Wann?) besucht?</p>	<p>/</p>
<p>15. Ist bezüglich des G. Fürsorgeerziehung angeordnet? (Wann? Grund?) In welcher Anstalt bzw. Familie war der G. untergebracht?</p>	<p>/</p>
<p>16. Ist der G. vorbestraft? Wann? Wegen welcher Tat? Von welchem Gericht? Ist eine strafbare Handlung unter dem Einfluß von Alkohol begangen?</p>	<p>/</p>
<p>17. Hat der G. Rauschgifte gebraucht? Welche? Ist eine Entziehungskur angeordnet? Wann? Mit welchem Erfolge?</p>	<p>/</p>
<p>18. Ist der G. a) Nichtraucher b) Nichttrinker Seit wann? War er es früher? Bis wann?</p>	<p>Starker Räucher mäßiger Trinker</p>

*) Diese Merkblätter sind auch Merkblätter zu verstehen, soweit sie nicht Polizeibestimmungen betreffen. Belegblätter sind auch solche Merkblätter, deren Abfertigung ganz oder teilweise durch Handzettel erfolgen ist.

Konzentrationslager Matzweiler
Der Lagerarzt

Matzweiler, den 10. Jan 1944

Ärztliche Aufnahmeuntersuchung

Betr.: Hftl. Painter, Clarence Nr. 6861

An die
Kommandantur des
K.L. Matzweiler

Betr. wurde am 7. Jan 1944 in das K.L. Ma aufgenommen und ärztlich unter-
sucht.

Allgemeinzustand: *gut*

Körperliche Fehler: */*

[Signature]
Der Lagerarzt K.L. Matzweiler

[Symbol]-Sturmabannführer

11369
11.11.49

CARDED
ON 11. 11. 49

de la Chaux